

Notizen und Glossen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Theologische Zeitschrift**

Band (Jahr): **18 (1962)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

und verwirklicht werden. Roegele erhofft vom Konzil mutige, neue Wege weisende Beschlüsse. Er steht damit nicht allein. Manche seiner Gedanken und Postulate decken sich mit denjenigen, die etwa Hans Küng in seinem bekannten Konzilsbuch geäußert hat.

Albert Brandenburg, der im ökumenischen Gespräch besonders versiert ist, gibt in seinem Buch eine «Phänomenologie der evangelisch-protestantischen Kirchenwirklichkeit von heute, insonderheit jedoch des theologischen Bestands». Er will seinen katholischen Lesern zeigen, wo die evangelische Christenheit heute steht und wie sie sich theologisch und kirchlich in den letzten Jahrzehnten entwickelt hat. Er will damit auch dem ökumenischen Gespräch im Vorfeld des Konzils dienen. Brandenburg erweist sich einmal mehr als guter Kenner der evangelischen Theologie. Es geht ihm nicht um Polemik, sondern um rechtes Verständnis des ökumenischen Partners. Peter Meinhold hat als evangelischer Theologe dem Buch Brandenburgs ein empfehlendes Geleitwort mitgegeben. Wir können uns seinem Dank an den Autor nur freudig anschließen. Andreas Lindt, Worb, Kt. Bern.

Notizen und Glossen

ZEITSCHRIFTENSCHAU

SCHWEIZ. *Freiburger Zeitschrift für Philosophie und Theologie* 8, 1–2 (1961): A. F. Utz, Wesen und Begründung des Rechts (3–74); A. Antweiler, Armut (75–92); B. Drack, Beschauliches und tätiges Leben im Mönchtum nach der Lehre Basilius des Großen, II (93–108); P. Künzle, Thomas von Aquin und die moderne Eschatologie (109–120); G. Gieraths, Die Bedeutung des hl. Thomas für die Frömmigkeit (121–143); J. Brantschen, Vatikanum I und II. Parallelchronik (144–155). *Internationale kirchliche Zeitschrift* 51, 4 (1961): A. M. Ramsay, Die Kirchenväter und die moderne anglikanische Theologie (294–300); P. J. Maan, Unsere Kontinuität mit der alten Kirche (301–308). *Kirchenblatt für die reformierte Schweiz* 117, 23 (1961): M. Niemöller, Von Evanston nach Neu-Delhi (354–360). *Neue Zeitschrift für Missionswissenschaft* 17, 4 (1961): H. Bernard-Maitre, Un grand tournant des missions catholiques au XXe siècle (241–256); J. Wicki, Die Todesfälle und ihre Ursachen in der indischen Provinz der Gesellschaft Jesu, 1541–1574 (257–279); M. Tagle & L. Jalandoni, Philippine Biblical Survey (280–290); B. Biermann, Die «Geografía y descripción universal de las Indias» des Juan López de Velasco als Quelle für die Missionsgeschichte (291–302); A. Villanyi, L'évangélisation des bédouins nomades (303–310). *Reformatio* 10, 10 (1961): M. Frischknecht, Volkskirche, Kerngemeinde und freie Welt (537–551). 11–12: R. Kuster, Die politische Theologie Josef Hromádkas (611–627); A. Köberle, Ursprung und Sinn des Schmerzes (628–639); R. Schwarzenbach, Hamanns Prosa (640–652). *Schweizerische theologische Umschau* 31, 3 (1961): M. Werner, Die neue Diskussion über die Frage nach dem historischen Jesus (138–

154); E. Benz, Ideen zu einer Theologie der Religionsgeschichte (155–163); K. Guggisberg, Die Volkskirche – in Geschichte und Gegenwart (175–186). *Revue de théologie et de philosophie* 11, 3 (1961): H. Meylan, Un texte inédit de Pierre Viret: Le règlement de 1570 sur la discipline (209–221); A. Dufour, Deux lettres inédites de Pierre Viret (222–235); J.-F. Bergier, Un épisode de la réforme à Genève: l’empoisonneuse de Pierre Viret (236–250). *Zwingliana*, 11, 6 (1961): E. Künzli, Der Mann bei Zwingli (351–371); J. Staedtke, Bullingers Bedeutung für die protestantische Welt (372–388).

BELGIEN. *Ephemerides theologicae lovanienses* 37, 2–3 (1961): J. Etienne, L’imaginaire donne à penser (409–416); G. Van Riet, Foi chrétienne et réflexion philosophique (417–449); P. Asveld, A propos de saint Thomas et de la théologie comme science (450–461); A. Dondeyne, L’athéisme contemporain et le problème des attributs de Dieu (462–480); A. Vergote, L’accès à Dieu par la conscience morale (481–502); J. Palsterman, La correction des autres d’après saint Thomas d’Aquin (503–556); R. Aubert, Aux origines de la réaction antimoderniste. Deux documents inédits (557–576); M. Nédoncelle, Bultmann ou l’individualisme eschatologique (579–596). *Nouvelle revue théologique* 83, 9 (1961): M. Thiéfry, L’encyclique «Mater et Magistra». Ses caractères, synthèse de ses enseignements, I (897–913); L. Malevez, Liturgie et prière privée (914–942); J. Dupont, L’ambassade de Jean-Baptiste, II (943–959). 10: Thiéfry, «Mater et Magistra», II (1009–1033); C. Dumont, La réflexion sur la méthode théologique (1034–1050); Fr.-H. Lepargneur, Laïcisme adulte, premier problème de l’Eglise en Amérique Latine (1051–1080). *Veritatem in caritate* 6, 1–2 (1961): W. Lutjehars, Voor de Spiegel. Een psychologische «bespiegeling» (5–17); E. J. Molinghen, A propos de l’unité du protestantisme belge (18–25); A. Lacocque, Bible et science (40–51).

DÄNEMARK. *Dansk teologisk tidsskrift* 24, 3 (1961): E. Kyndal, «Den dyre og den billige Nåde» hos Luther (129–166); G. Malantschuk, Problemer omkring Selvet og Udødeligheden i Søren Kierkegaards Forfatterskab (167–180). 4: H. Bjerre Jakobsen, Jakobsbrevet, et jødisk, jødekristeligt eller kristeligt Skrift (193–219); J. J. Brusen Rasmussen, Udforskningen af Englands kirkehistorie under Edward VI og Mary Tudor (220–239).

DEUTSCHLAND. *Archiv für Reformationsgeschichte* 52, 1 (1961): F. G. Heymann, The Hussite-Utraquist Church in the Fifteenth and Sixteenth Centuries (1–15); H. Bornkamm, Zur Frage der Iustitia Dei beim jungen Luther, I (16–29); W. Delius, Urbanus von Serralonga und der Prozeß Luthers (29–48); Q. Breen, Melancthon’s Sources for a Life of Agricola: the Heidelberg Memories and the Writings (49–74); S. E. Lehmborg, English Humanists, the Reformation and the Problem of Counsel (74–91); R. Stupperich, Melancthoniana inedita, III (91–98). *Evangelische Theologie* 21, 11 (1961): G. Noller, Ontologische und theologische Versuche zur Überwindung des anthropologischen Denkens (483–504); P. Gäbler, Zur Frage der missionarischen Verkündigung in Indien (505–519); W. Schenk, Zum Gebrauch von 1. Kor. 11, 29 in der Konfirmationsdebatte (520–528). 12: K. Koch, «Denn seine Güte währet ewiglich» (531–544); M. Honecker, Seelsorge an der Gesellschaft? (544–563); A. Wanner, Die praktische Bedeutung der neueren

evangelischen Theologie (563–575). *Kerygma und Dogma* 7, 4 (1961): A. Jepsen, Gnade und Barmherzigkeit im Alten Testament (261–271); P. Brunner, Die Notwendigkeit des neuen Gehorsams nach dem Augsburger Bekenntnis (272–282); A. Theodorou, Die Lehre von der Vergottung des Menschen bei den griechischen Kirchenvätern (282–310); H.-C. Deppe, Grundzüge der Geschichtstheologie bei Einar Billing (310–330). *Lutherische Rundschau* 11, 4 (1961): R. Großmann, Der geistige Umbruch im lateinischen Amerika (265–277); P. Gordan, Die religiöse Lage Lateinamerikas in katholischer Sicht (278–294); F. Hübner, Die religiösen Probleme Lateinamerikas in protestantischer Sicht (295–313); E. A. Nida, Botschaft und Kultur (314–328). *Monatschrift für Pastoraltheologie* 50, 10 (1961): P. Tillich, Das Wesen der religiösen Sprache (401–408); W. Hartmann, Heilsgeschichtliche Utopie. Über P. Tillichs Begriff des Utopischen (409–416); G. Haufe, Kerygma und Situation (416–425). 12: D. Jungermann, Fortuna und Vanitas. A. Gryphius und I. Frank als Zeugen barocker Dichtung und Frömmigkeit (477–486); W. Scherffig, Wie können wir in der Ortsgemeinde ökumenisch arbeiten? (486–494). *Theologische Literaturzeitung* 86, 11 (1961): F. Baumgärtel, G. von Rad's «Theologie des Alten Testaments», I (801–816). 12: E. Peschke, Zur Struktur der Theologie A. H. Franckes (881–894); Baumgärtel, «Theologie...», II (895–908). *Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft* 73, 3 (1961): H. Donner, Der «Freund des Königs» (269–277); F. Baumgärtel, Die Formel n^eum Jahwe (277–290); C. Schedl, Aus dem Bache am Wege. Textkritische Bemerkungen zu Ps. 110 (109), 7 (290–297). *Zeitschrift für evangelische Ethik* 1961, 6 (1961): T. C. Oden, Ist die Forderung Gottes zweideutig? (321–339); H.-H. Schrey, Kennt der Protestantismus ein Naturrecht? (339–358); F. H. Landsman, Das Verhältnis von Kirche und Obrigkeit im Diakonat (358–365). *Zeitschrift für Kirchengeschichte* 72, 3–4 (1961): C. Andresen, Altchristliche Kritik am Tanz. Ein Ausschnitt aus dem Kampf der alten Kirche gegen heidnische Sitte (217–262); L. Abramowski, Zur Theologie Theodors von Mopsuestia (263–293); C. Gindele, Das Problem der Offiziumsordnung in den sogenannten Mischregeln der gallischen Klöster (294–314); W. Delius, Melancthon und die Mark Brandenburg (315–335); H. Althaus, Marginalien zu Lessings Wolfenbüttler Berengarforschung (336–344); V. Vinay, Entstehung und Bedeutung der Evangelischen Bewegung in Italien seit der Zeit des Risorgimento (345–370). *Zeitschrift für die neutestamentliche Wissenschaft* 52, 3/4 (1961): A. Adam, Die ursprüngliche Sprache der Salomo-Oden (141–155); H.-G. Leder, Arbor Scientiae. Die Tradition vom paradiesischen Apfelbaum (156–188); T. A. Burkill, The Hidden Son of Man in St. Mark's Gospel (189–212); U. Wickert, Der Philemonbrief – Privatbrief oder Apostolisches Schreiben? (230–238); M. Karnetzki, Die galiläische Redaktion im Markusevangelium (238–272). *Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte* 13, 4 (1961): J. Hennig, Zum Begriff «Gesamtgeschichte» (297–307); H. M. Graupe, Kant und das Judentum (308–332); H.-J. Schoeps, Ernst Brandes – ein Vorläufer der Zeitgeistforschung (333–345); K. Nishitani, Eine buddhistische Stimme zum Thema der Entmythologisierung, II (345–356); O. A. Dilschneider, Nolite conformari! Eine Begegnung mit Paul Schütz (356–367). *Zeitschrift für Theologie und Kirche*,

Beih. 2 (1961): H. Braun, Die Problematik einer Theologie des Neuen Testaments (3–18); H. Ott, Was ist systematische Theologie? (19–46); W. Anz, Verkündigung und theologische Reflexion (47–80); H. Franz, Das Denken Heideggers und die Theologie (81–118); G. Ebeling, Verantworen des Glaubens in Begegnung mit dem Denken M. Heideggers (119–124).

FRANKREICH. *Recherches de science religieuse* 49, 4 (1961): A. Lauras, Etudes sur saint Léon le Grand (481–499); X. Tilliette, Maurice Blondel ou la parole d'un croyant (500–519); F. Refoulé, La date de la lettre à Evagre (P. G. 46, 1101–1108) (520–548). *Revue biblique* 68, 3 (1961): S. Légasse, Scribes et disciples de Jésus, I (321–345); J.-P. Audet, Qumrân et la notice de Pline sur les esséniens (346–387); R. Tournay, A propos des babylonismes d'Ezéchiel (388–393); B. Couroyer, Amenopé, I, 9; III, 13. Egypte ou Israël? (394–400); B. Lifshitz, La vie de l'au-delà dans les conceptions juives. Inscriptions grecques de Beth-Shearim (401–411). *Revue d'histoire et de philosophie religieuses* 41, 3 (1961): P. Lestringant, L'insertion du ministère de l'église dans les structures démographiques du protestantisme (236–251); W. Goddijn, Le concept sociologique de minorité et son application à la relation entre catholiques et protestants (252–262); P. Bolle, Les mariages mixtes dans une paroisse réformée française (263–271); P. Dienel, Minorität und Dominanz in der deutschen Kirchensoziologie (272–289); F. Fürstenberg, Kirchenform und Gesellschaftsstruktur (290–301); J. Highet, Dominance and Minority as a Problem in the Sociology of the Church. The Situation in Scotland (302–310). *Revue des sciences religieuses* 35, 4 (1961): C. J. de Vogel, «Ego sum qui sum» et sa signification pour une philosophie chrétienne (337–355); R. Bultot, Le mépris du monde chez saint Colomban (356–368).

GROSSBRITANNIEN. *Bulletin of the John Rylands Library* 44, 1 (1961): K. L. Carroll, The Place of James in the Early Church (49–67); H. H. Rowley, The Qumran Sect and Christian Origins (119–156); M. Wallenstein, Four Unpublished Poems in Rylands Hebrew MS. 6. One by Abraham (Ibn Ezra?) (238–264).

ITALIEN. *Biblica* 42, 3 (1961): M. Weiß, Wege der neuen Dichtungswissenschaft in ihrer Anwendung auf die Psalmenforschung (255–302); N. Lohfink, Zu Text und Form von Os 4, 4–5 (303–332); J. Schreiner, Zum B-Text des griechischen Canticum Deborahae (333–358).

NIEDERLANDE. *Gereformeed theologisch tijdschrift* 61, 4–5 (1961): W. H. Gispen, De gelofte, IV (93–107); C. J. Goslinga, Parallele teksten in de boeken Samuel en Kronieken (108–116); E. G. van Teylingen, Over terminologie in de theologie (117–130). 6: N. H. Ridderbos, Het boek Numeri. Ontstaan en historische betrouwbaarheid (141–150). *Nederlands theologisch tijdschrift* 16, 1 (1961): C. J. Bleeker, Wat beoogt de studie der godsdiensten? (1–17); P. A. van Stempvoort, De bronnen van het thema en de stijl van het Prot-evangelium Jacobi en de datering daarvan (18–34); W. F. Golterman, Groet en zegen (35–46). 2: A. S. van der Woude, Lijden en verzoening in de handschriften van de Dode Zee (81–93); W. Dekker, De «geliefde Zoon» in de synoptische evangeliën (94–106); H. G. Hubbeling, Synthetisch modernisme: J. H. Scholten als wijsgeer en theoloog (107–142). *Numen* 8, 2

(1961): K. Rudolph, Zarathuštra – Priester und Prophet. Neue Aspekte der Zarathuštra- bzw. Gáthá-Forschung (81–116); D. Howard Smith, Chinese Religion in the Shang Dynasty (142–150).

NORWEGEN. *Norsk teologisk tidsskrift* 62, 4 (1961): J. B. Hygen, Avmytologisering og forkynnelse (177–194); J. Jervell, Skilsmisse og gjengifte efter det nye testamente (195–210); S. Mowinckel, Kan forholdet mellem det Gamle og det Nye Testamente uttrykkes som profeti og oppfyllelse? (223–237).

ÖSTERREICH. *Zeitschrift für katholische Theologie* 83, 4 (1961): K. Prümm, Dynamis in griechisch-hellenistischer Religion und Philosophie als Vergleichsbild zu göttlicher Dynamis im Offenbarungsraum (393–430); K. Schedl, «Femina circumdabit virum» oder «via salutis»? Textkritische Untersuchungen zu Jer. 31, 22 (431–442).

SCHWEDEN. *Svensk teologisk kvartalskrift* 37, 4 (1961): G. Aulén, Den liturgiska och kyrkomusikaliska förnyelsen Motiv och tendenser (209–223); B. Häggglund, Problematiken i Luthers hävdande av Skriftens auktoritet (224–235); P. E. Persson, Synergismens problem belyst utifrån de ortodoxa kyrkornas teologi (236–247).

USA. *Harvard Theological Review* 54, 4 (1961): J. Muilenburg, The Biblical View of Time (225–252); R. A. Kraft, Ozyrhynchus Papyrus 655 Reconsidered (253–262); E. R. Dodds, New Light on the «Chaldaean Oracles» (263–273); P. Miller, Theodore Parker. Apostasy Within Liberalism (275–295). *Journal of Religion* 41, 4 (1961): J. Amstutz, Origin and Types of Existentialism (248–262); B. E. Meland, Theology and the Historian of Religion (263–276); E. Grislis, Luther's Understanding of the Wrath of God (277–292). *The Westminster Theological Journal* 24, 1 (1961): W. Stanford Reid, The Christian and the Scientific Method (1–28); R. J. Rushdoony, The Modern State. The Sociology of Justification by Law (29–38); R. D. Knudsen, Symbol and Reality in Nickolas Berdyaev (38–47).

PERSONALNACHRICHTEN

BASEL. *Theologische Doktorprüfungen*: Calvin R. Schoonhoven aus Rockford, Illinois. Dissertation (noch ungedruckt): The Ambivalent Concept of Heaven in the New Testament. Willy Rordorf aus Zürich, Pfarrer in Genf. Dissertation (noch ungedruckt): Der Sonntag im ältesten Christentum. Gerald F. Moede aus Oconto Falls, Wisconsin. Dissertation (noch ungedruckt): The Office of Bishop in Methodism. Its History and Development.